

# Submissive Renitenz

## "Bow down to your Master, Dog!"

Von abgemeldet

### Kapitel 12: Kurzschluss

"Verdammt, Kaiba, ich bin kein Hund."

*Voilà, meine Damen und Herrn, wir sind wieder an diesem toten Punkt anbelangt.*

*Ich stehe Kaiba gegenüber, funkele ihn giftig an und meine Faust würde sich jetzt wirklich zu gerne mit seiner Nase bekannt machen, aber wir sind auf dem Schulhof und abgesehen davon, dass ich mir einen Verweis einhandeln würde, wenn ich ihm tatsächlich die Nase breche, würde er mich bis zur Rente dafür bluten lassen. Dennoch kann ich nicht anders. Ich zücke meine Faust und hebe sie ihm drohend entgegen.*

*Blöd nur, dass sich Mr. Ich-bin-der-Mittelpunkt-alles-Seins nicht davon beeindrucken lässt. Er steht vollkommen entspannt, naja, nicht entspannt wie andere Leute, sondern auf Kaiba-Art entspannt da, die Arme vor der Brust verschränkt und sieht mich auf diese herablassende, arrogante Art an, dass ich alleine davon schon zu schäumen beginnen könnte.*

*Voran gegangen ist der übliche Austausch von Nettigkeiten. Und wie immer sind wir dann an diesen Punkt gelangt.*

*Aber was soll ich sagen, ich bin kein Hund. Ich weiß es, die ganze Schule weiß es, ja, er weiß es auch, aber nein, er sagt es immer wieder und auch wenn ich das unter gewissen Umständen nicht so eng sehe bzw. gestatte, heißt das nicht, dass er mich außerhalb des Bettes so nennen darf. Rollenspiel hin oder her, jetzt sind wir in der Realität und hier lasse ich ihm das nicht durchgehen.*

*Zudem haben wir sowieso noch ein Hühnchen zu rupfen. Seine miese Ankettungsaktion hab ich nicht vergessen und auch nicht, dass er sich in meine privaten Angelegenheiten einmischt, ja, mir sogar Befehle erteilt. Ich glaube, es wird Zeit, dass wir die Dinge mal wieder ins rechte Licht rücken.*

"Du bist doch nicht etwa tollwütig neuerdings?"

*Damit meint er natürlich mein wildes Gestikulieren und die Tatsache, dass ich tatsächlich knurre. Ja, ich knurre ihn an. Man könnte es auch als brummen bezeichnen, aber egal.*

*Aber das tue ich nur, weil ich gerade auf 180 bin. Ich wette, dass sich sein Pulsschlag bei diesen Auseinandersetzungen keineswegs erhöht.*

*Ja, dessen bin ich mir sogar sicher.*

*Bei ihm verhält es sich bestimmt genauso wie bei diesem Hannibal Lecter. Er würde sicher noch eiskalt und todesruhig sein, wenn er jemandem das Herz aus der Brust reißen würde.*

"Noch ein Wort, Saftsack, und ich verpasse dir die Abreibung deines Lebens."

*Wir beide wissen, dass das nicht passieren wird. Natürlich könnte ich ihn mit einem gezielten Schlag zu Boden schicken und das weiß er auch. Ok, ein Schlag würde vielleicht nicht reichen, Kaiba ist nämlich keineswegs so schwächling wie es vielleicht scheinen mag, er ist ganz schön drahtig und kämpfen kann er auch, aber mit einem Überraschungstreffer...*

*Allerdings müsste man ihn dafür überraschen und naja, irgendwie glaube ich nicht, dass mir das wirklich gelingen würde.*

*Egal.*

*Tun würde ich es ja ohnehin nicht und wie gesagt, das wissen wir beide. So gesehen schaffe ich es auch Selbstbeherrschung an den Tag zu legen. Verdient hätte er ne Abreibung allemal.*

"Scheint als wärst du noch immer nicht richtig erzogen, Köter. Vielleicht sollte ich es mit leichteren Lektionen versuchen wie Sitz und Platz."

*Er schenkt mir ein süffisantes Lächeln und ich muss wirklich an mir halten. Dieser Kerl... Das darf doch echt nicht wahr sein. Bringt ihn denn gar nichts aus der Ruhe? Wie kann man so gelassen sein, wenn man gerade ein Streitgespräch führt? Das ist doch nicht normal.*

*Und das Thema Erziehung gehört auch nicht hier her. Das weiß er genau. Blöderweise habe ich das Gefühl, dass meine Wangen gerade zu brennen beginnen, weil ich unweigerlich an das Wochenende denken muss. Ich glaube fast, ihm geht es ebenso, aber natürlich kann Mr. Cool das geschickt verbergen.*

"Du hast echt ein Rad ab, Großkotz, wenn du so fixiert bist auf Vierbeiner, dann schaff dir doch endlich einen an. Ich wette, dich würde sogar ein Dackel anfallen. Hunde erkennen eine böse Aura sofort."

*Ich grinse ihn triumphierend an und gewinne etwas von meiner Sicherheit zurück. Er hebt nur amüsiert eine Braue. Sein Blick ist noch immer eisig. Genau wie seine Stimme.*

"Falls es dir entgangen sein sollte, ich habe doch schon längst einen Kläffer, wenn auch ein sehr renitentes Exemplar und struppig noch dazu. Vielleicht sollte ich dir einen Nachmittag im Hundesalon spendieren?"

*Seine Mundwinkel verziehen sich zu einem sarkastischen Lächeln. Ich verdrehe die Augen, dabei ist das eigentlich sein Ding.*

"Denk dir zur Abwechslung mal was anderes aus, ich dachte, du wärst so schlau... Deine Beleidigungen waren schon mal kreativer."

*Da ist es wieder.... dieses berauschte Gefühl. Ich bin voll in Fahrt, ja... Wut, Zorn, Leidenschaft, das volle Programm. Ich kann das Adrenalin geradezu greifen. Oh, wie gerne würde ich ihm jetzt... Dieser verdammt arrogante Mistkerl.*

"Bei jemandem wie dir reichen doch scheinbar die banalsten Äußerungen schon aus. Wozu mir also Mühe geben, wo mein Wortschatz deinen doch ohnehin übersteigt?"

*Ich mache einen Schritt auf ihn zu und er sieht mich weiterhin ungerührt an, zuckt nicht einmal mit der Wimper, der Penner. Ich baue mich vor ihm auf und funkele ihn an. Tristan würde bei diesem Blick das Weite suchen, aber er bleibt vollkommen unbeeindruckt stehen.*

*Ich hasse es, wenn er so distanziert ist. Ich mag es nicht, wenn er keine Regung zeigt. Kann er nicht einmal zucken? Ein einziges Mal? Verdammt, du Arsch, zieh wenigstens deine Braue wieder hoch, aber stehe nicht einfach nur da!!*

*Mein Herz hämmert mir hart gegen die Brust.*

"Du kannst mich mal, Kaiba. Mein Wortschatz reicht aus um den Müll zu verstehen, den du von dir gibst, du brauchst dich nicht zurück zu halten. Gib's mir. Aber mach dich auf ein Echo gefasst."

*Seltsamerweise erwidert er nichts mehr, lächelt mich nur spöttisch an.*

*Und dieses Mal irritiert mich dieses Lächeln. Es ist keins von denen, die ich kenne und dabei bin ich doch der Meister der Deutung kaiba'scher Mimik. Aber dieses Lächeln... ich verstehe es nicht und es passt auch nicht. Gerade als ich was sagen will, wendet er sich ab und ich fühle Tristans Hand auf meiner Schulter. Ich sehe meinen Freund kurz an und Tris schüttelt leicht den Kopf. Ich seufze. Kaiba ist ohnehin gegangen. Der Arsch hat mich einfach stehen lassen.*

*Hey, das heißt, dass ich das letzte Wort hatte, oder? Ungläubig blicke ich ihm nach. Hoch erhobenen Hauptes schreitet er davon, hat mir einfach den Rücken zugewandt, dieser Penner. Ich fass es nicht. Mein Blick wandert zu meinen Freunden und naja, Tea sieht mich missbilligend an, Tristan schüttelt nur den Kopf und Yugi fragt mich ernsthaft ob es jedes Mal so ablaufen muss.*

*Klar muss es das.*

*Ungeschriebenes Gesetz.  
Oder die vierte binomische Formel.*

*So sind wir eben.*

*Nur, dass ich dieses Mal gewonnen habe, also unser Wortduell. Er ist schließlich abgezogen und ich hatte das letzte Wort.*

*HA!*

*Aber gerade als ich anfangen will zu grinsen, höre ich meine eigenen Worte wieder in meinem Kopf.*

*Hab ich echt "gib´s mir" zu ihm gesagt?*

*Fuck off, das darf nicht wahr sein. Kein Wunder, dass der Arsch so gegrinst hat. Wie bescheuert bin ich denn? Der denkt doch jetzt sicher, dass ich daran denken würde.... also, dass ich wollen würde... Oh Mann. Also, so war das doch gar nicht. Verdammter Kaiba.*

*"Sorry, ich muss mal kurz..."*

*Ehe meine Freunde noch etwas sagen können, sprintete ich los. Ich muss Kaiba suchen. Ja, und die Sache klar stellen, sonst denkt der Penner echt noch, dass ich nicht mehr zwischen Phantasie und Wirklichkeit unterscheiden kann, am Ende glaubt der Arsch noch, dass ich auf ihn stehe. Also wirklich auf ihn stehe, nicht nur sexuell gesehen nicht abgeneigt bin. Und das geht ja mal gar nicht.*

*Wider Erwarten muss ich nicht lange suchen. Kaum bin ich um die Ecke stehe ich ihm auch schon gegenüber und er grinst mich an. Der Arsch hat auf mich gewartet. Ja. Warum sollte er sonst hier stehen?*

*Irrtiert blinzele ich ihn an.*

*"So ist es brav, Köter. Immer schön bei Fuß."*

*Oh, wie ich ihn hasse!!*

*"Du... Echt, dir hakt´s wohl! Ich... und nur damit du´s weißt, ich hasse dich!"*

*"Ich weiß."*

*"Was? Ich meine, gut."*

*"Wheeler, du bist erbärmlich."*

*"Und du ein verfluchter eingebildeter..."*

*"Eisklotz?"*

*Er lächelt noch immer amüsiert und ich starre ihn fassungslos an. Hat er das gerade wirklich gesagt? Ich muss träumen.*

"Ja, genau. Und wie gesagt, ich hasse dich."

"Du wiederholst dich."

"Fuck you."

*In seinen Augen blitzt kurz etwas auf und ich glaube, ich werde schon wieder rot. Warum bin ich ihm eigentlich nachgerannt? Da war doch was, oder? Bedauerlicherweise fällt es mir gerade nicht mehr ein. Seine Augen... Verdammt, der Blick ist echt heiß. Nein, mir ist heiß. Das ist doch nicht normal. Ich kann doch nicht ausgerechnet jetzt... ähm... doch. Scheinbar kann ich es doch, denn meine Wut macht noch etwas anderem Platz und beides ist ein sehr intensives Gefühl. Und scheinbar geht ihm das Gleiche durch den Kopf, denn auf einmal beugt er sich leicht zu mir.*

"Ich hasse dich, Kaiba."

*Warum flüstere ich eigentlich?*

"Ich bin mir dessen bewusst, Wheeler."

*Und warum flüstert er? Hier läuft doch schon wieder was total schief.*

*Verdammt, rei dich zusammen, Joey. Das hier ist weder der Ort noch der Zeitpunkt an so was zu denken.*

"Genug Vorspiel, Köter?"

*Ich schlucke hart und glaube nicht, dass er das gerade gesagt hat.*

"Eigentlich... schon."

"Gut. Dann komm mit."